

Vortrag an den Ministerrat

**Gesetzesbeschluss des Tiroler Landtages vom 1. Juli 2026, mit dem das
Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz geändert wird**

Der Landeshauptmann von Tirol hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 2. September 2026.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Tirol das angeschlossene Schreiben zu richten.

22. Juli 2026

Dr. Markus Marterbauer
Bundesminister

An den
Herrn Landeshauptmann
von Tirol

Eduard Wallnöfer Platz 3
6020 Innsbruck

BMF – Abteilung II/3
Post.ii-3@bmf.gv.at

Dr.ⁱⁿ Christina Pfau
Sachbearbeiterin

Christina.Pfau@bmf.gv.at
+43 1 51433 502083
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an Post.ii-3@bmf.gv.at.

Geschäftszahl: 2026-0.591.482

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Tiroler Landtages vom 1. Juli 2026, mit dem das
Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz geändert wird;
Ihr Schreiben vom 8. Juli 2026, Zl. VD-85/31-2026**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der
Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des
Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt